

**Zeitschrift:** Heimatbuch Meilen  
**Band:** 41 (2001)

**Artikel:** Geschichte der Holzerwettkampfgruppe Pfannenstiel  
**Autor:** Gujer, Kurt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-953939>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Disziplin «Baumklettern»

## Geschichte der Holzerwettkampfgruppe Pfannenstiel

Dass das Fällen von Bäumen im Wald nicht immer mit Verständnis aufgenommen wurde, bekamen die Holzer in den Jahren 1987 bis 1990 zu spüren. In diesen Jahren wurden vermehrt Bäume gefällt, da die Holzpreise gestiegen waren. Leserbriefe, betitelt: «Waldzerstörung» oder «Baummörder am Pfannenstiel», erschienen. Zudem erhitzte das Projekt Waldzusammenlegung die Gemüter einiger Exponenten stark. Es kam zu lautstarker Beschimpfung sowie zur Beschädigung von Forstfahrzeugen.

Solche Angriffe brachten die Holzer auf die Idee, ihre Arbeit der breiten Bevölkerung näher zu bringen. Dies geschah in Form eines «Tages der offenen Tür».

Man war sich bewusst, dass das Thema zwar aktuell, aber doch kein Publikums-Magnet war. Es musste etwas Spezielles geboten werden, um die Bevölkerung in den Wald zu ziehen. Zu diesem Zweck wurde erstmals eine Holzershow organisiert. Diese beinhaltete Wettsägen, Wettklettern und andere attraktive Wettbewerbe.

Die Organisatoren waren überrascht vom grossen Interesse der zahlreichen Besucherscharen.

Nachdem von einer Gruppe von Holzern und weiteren Freunden des Waldes aus der Region Pfannenstiel erste Wettkampferfahrungen im Ausland gesammelt worden waren, konnte 1993 die Durchführung des ersten internationalen Holzerwettkampfes am Pfannenstiel in Angriff genommen werden. Fünftausend begeisterte Besucher wohnten dieser Premiere bei.

1995 fand eine Holzershow anlässlich der Springkonkurrenz auf dem Pfannenstiel statt.

Am zweiten internationalen Holzerwettkampf auf dem Pfannenstiel 1996 nahmen sogar Wettkämpfer aus Sibirien und Australien teil. Die neuerliche Durchführung dieses Anlasses lockte bereits 7000 Zuschauer an.

Nach diesen Erfolgen drängte sich die Gründung eines Vereins auf, der weitere solche Anlässe organisieren sollte. 1998 wurde der «Verein Holzerwettkampf Pfannenstiel» ins Leben gerufen. Der Verein ver-

anstaltete im folgenden Jahr wiederum eine Holzshow anlässlich der Springkonkurrenz auf dem Pfannenstiel, und für Ende August 2002 ist der Holzerwettkampf «Eurojack», die Europameisterschaft, auf dem Pfannenstiel geplant, nachdem im Jahr 2000 der europäische Verband gegründet worden ist.

In all den Jahren nahmen Wettkämpfer vom Forstrevier Pfannenstiel an verschiedenen Meisterschaften im In- und Ausland teil, oft mit beachtlichen Resultaten wie etwa Disziplinsiegen und Finalteilnahmen.

Neben dem sportlichen und fachlichen Kräfteressen besteht ein wichtiges Ziel dieser Wettkämpfe darin, das Gebiet Pfannenstiel europaweit als Inbegriff für Wald, Holz, Forstwirtschaft und Holzverarbeitung bekannt zu machen.

Weitere Infos im Internet unter: [www.howeka.ch](http://www.howeka.ch).



Disziplin «Schroten»  
Baumstammtrennen mit  
Axt.

\* **Kurt Gujer**  
ist Revierförster im Revier  
Männedorf, Meilen,  
Uetikon und Oetwil am  
See.